

## EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

gerne laden wir Sie zur Teilnahme an der [Global Education Week](#) ein, die europaweit vom 14. bis 18. November 2022 stattfindet. In Deutschland steht die Aktionswoche in diesem Jahr unter dem [Motto „Wasser ist Leben - Global lernen!“](#). Sie können sich mit Projekten aller Art beteiligen, die Globales Lernen und das Thema Wasser kreativ und kritisch verbinden. Das Format ist frei wählbar: ein Video, eine Vortragsreihe, eine Ausstellung, ein Lernmodul etc. Europaweit wird die Aktionswoche vom Nord-Süd-Zentrum des Europarates in Lissabon getragen. Ziel ist es, die Themen des Globalen Lernens in der Öffentlichkeit bekannt zu machen.

Weiter freut sich der [Blog EineWeltblabla](#) über Gruppen und Einzelpersonen, die gerne einen Gastbeitrag veröffentlichen möchten. Der Blog beschäftigt sich alltagsnah mit Nachhaltigkeit und Globalem Lernen. Er greift globale Themen wie Wasser, Klimawandel, Fairer Handel etc. auf und stellt Ideen und Initiativen vor. Bei Interesse melden Sie sich unter [eineweltblabla\[at\]wusgermany.de](mailto:eineweltblabla[at]wusgermany.de).

Mit besten Grüßen im Namen des Informationsstellenteams

Anne-Sophie Tramer

### Jahresthema 2022: Wasser

Die Informationsstelle Bildungsauftrag Nord-Süd stellt mit ihrem Jahresthema 2022 Organisationen und Projekte aus Welt, Bund und den Deutschen Ländern vor, die sich dem Thema Wasser widmen.

[Zur Website...](#)



# INHALTSVERZEICHNIS

[Neuigkeiten aus Welt, Bund, Ländern und Kommunen](#)

[Bildungsmaterialien / Hintergrundinformationen / Bücher](#)

[Bundesweite Angebote und virtuelle Welten](#)

[Weitere Termine: Eine-Welt-Veranstaltungskalender](#)

[Vernetzung: Europäische Datenbank Globales Lernen \(ENGLOB\)](#)

[Rundbrief Bildungsauftrag Nord-Süd](#)

---

## INHALTE

### Neuigkeiten aus Welt, Bund, Ländern und Kommunen

#### **Bund: „Kompass 2022 – Bericht zur Wirklichkeit der deutschen Entwicklungspolitik“ von Welthungerhilfe und terre des hommes**

Welthungerhilfe und terre des hommes haben am 2. Juni 2022 den Bericht „Kompass 2022. Zur Wirklichkeit der deutschen Entwicklungspolitik“ in Berlin vorgestellt. Der Bericht skizziert Anforderungen und Handlungsempfehlungen für eine wirksamere und zeitgemäße Entwicklungspolitik. [Mehr...](#)

#### **Baden-Württemberg: Projekt zu Sonnenenergie in Burkina Faso gefördert**

Die Nichtregierungsorganisation Association Yenfaabima leistet mit ihrem Projekt „Solaranlage zur Stromversorgung“ in Piéla, Burkina Faso, einen Beitrag zum Nachhaltigkeitsziel 7 „Bezahlbare und saubere Energie“. [Mehr...](#)

#### **Bayern: Musikalischer Jugendaustausch zwischen Bayern und Tansania**

Der Verein Musicians for a better life e. V. erhielt am 19. Mai 2022 einen Förderbescheid von der Stiftung Internationaler Jugendaustausch Bayern für den musikalischen Jugendaustausch zwischen Bayern und Tansania. [Mehr...](#)

#### **Bayern: Regensburger Nachhaltigkeitswoche**

Vom 27. Juni bis zum 3. Juli 2022 geht die Regensburger Nachhaltigkeitswoche mit rund 120 Veranstaltungen im gesamten Stadtgebiet rund um das Thema Agenda 2030 in die zweite Runde. [Mehr...](#)

#### **Berlin: 60. Jubiläum des Seminars für Ländliche Entwicklung**

Am 7. und 8. Juli 2022 feiert das Seminar für Ländliche Entwicklung (SLE) sein 60. Jubiläum im Audimax der Humboldt-Universität zu Berlin. Das SLE begeht sein Jubiläum mit der zweitägigen Veranstaltung „Transforming development cooperation“. [Mehr...](#)

## **Berlin: Qualifizierungsprogramm „Ich brauch' Struktur!“ für entwicklungspolitische Organisationen**

Der Berliner Entwicklungspolitische Ratschlag e. V. (BER) führt bereits zum siebten Mal sein Qualifizierungsprogramm „Ich brauch' Struktur!“ durch. Der Fokus der Reihe liegt auf der Stärkung entwicklungspolitischer Organisationen in den Bereichen Antragstellung, Projektadministration und Abrechnung. [Mehr...](#)

## **Brandenburg: Angebotskatalog der Brandenburger Entwicklungspolitischen Bildungs- und Informationstage**

Der Angebotskatalog zu den 19. Brandenburger Entwicklungspolitischen Bildungs- und Informationstagen (BREBIT) ist erschienen. Er enthält insgesamt 66 Angebote für Projektstage von 31 verschiedenen Referentinnen und Referenten. [Mehr...](#)

## **Niedersachsen: Niedersächsischer Kultusminister zeichnet erste klimaneutrale Schulen aus**

Am 15. Juni 2022 zeichnet der niedersächsische Kultusminister zum ersten Mal zwölf Schulen als klimaneutral aus. Die niedersächsischen Gymnasien kompensieren ihre unvermeidbaren CO<sub>2</sub>-Emissionen durch die Finanzierung von holzsparenden Schulöfen an kenianischen Schulen, die von der Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit entwickelt wurden. [Mehr...](#)

## **Niedersachsen: Fachgespräch und politische Diskussion „Global nachhaltiges Niedersachsen?!“**

Am 30. Juni 2022 veranstaltet das Netzwerk Globales Lernen in der Bildung für nachhaltige Entwicklung Niedersachsen/Bremen mit Unterstützung vom Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen sowie dem Verein niedersächsischer Bildungsinitiativen das Fachgespräch mit politischer Diskussion „Global nachhaltiges Niedersachsen?!“. [Mehr...](#)

## **Nordrhein-Westfalen: NRW-Medienpreis für entwicklungspolitisches Engagement 2022 ausgeschrieben**

Bis zum 20. August 2022 können Beiträge oder Kampagnen für den „NRW Medienpreis für entwicklungspolitisches Engagement 2022“ eingereicht werden. Der Preis wird von Social Globe Projects in Kooperation mit dem Land Nordrhein-Westfalen vergeben. [Mehr...](#)

## **Saarland: Entwicklungspolitische Bildungstage EPOBITS**

Vom 22. Juni bis 22. Juli 2022 finden die EPOBITS – die „Entwicklungspolitischen Bildungstage im Saarland“ statt. Das Thema 2022 lautet „Gesundheit und Klimawandel“ und orientiert sich am Nachhaltigkeitsziel 3 „Gesundheit und Wohlergehen“. [Mehr...](#)



Hier finden Sie ausführliche Informationen zum entwicklungspolitischen Engagement der Deutschen Länder: Ansprechpartner/-innen, aktuelle Pressemitteilungen, Partnerschaften und weitere Themen.

[Zur Website...](#)

## Bildungsmaterialien/Hintergrundinformationen/Bücher

**Buch: „Armutsbekämpfung durch Entwicklungszusammenarbeit“ von Frank Bliss**

In dem Buch „Armutsbekämpfung durch Entwicklungszusammenarbeit“ führt Frank Bliss, Professor für Ethnologie an der Universität Hamburg, in die Theorie und Praxis der Entwicklungszusammenarbeit ein. Der Autor legt seinen Fokus auf die kritische Analyse der Armutsbekämpfung in den Ländern des Globalen Südens. [Mehr...](#)

**Toolbox und finanzielle Förderung für Aktionen rund um Wasser**

finep vergibt Fördermittel und Verleihmaterialien für Aktionen rund um das Thema Wasser. Im Rahmen der EU-weiten Kampagne „Water of the Future“ kann eine Toolbox zum Thema virtuelles Wasser und Wasserfußabdruck kostenlos geliehen werden. [Mehr...](#)



**Portal Globales Lernen: Aktuelle Bildungsmaterialien**

Eine umfangreiche Auswahl an aktuellen Online-Bildungsmaterialien finden Sie auf dem Portal Globales Lernen.

[Zur Website...](#)

## Bundesweite Angebote und virtuelle Welten

## Online-Plattform Collaboratorium für Eine Welt-Arbeit

Die Arbeitsgemeinschaft der Eine Welt-Landesnetzwerke in Deutschland e. V. (agl) betreibt in Zusammenarbeit mit den Eine Welt-Landesnetzwerken die kostenlose und werbefreie Online-Plattform Collaboratorium. [Mehr...](#)

## Online-Austausch zu Whole Institution Approach

Am 24. Juni 2022 veranstaltet mohio e. V. in Kooperation mit dem Nord Süd Forum München e. V. und der Zukunftsakademie Leipzig e. V. einen Online-Austausch zur praktischen Umsetzung und Begleitung des Whole Institution Approach im Kontext Schule. [Mehr...](#)

## Kommunikation und Theaterarbeit in der Bildung für nachhaltige Entwicklung

Ökoprojekt MobilSpiel bietet viele verschiedene Seminare und Workshops zu Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und Globalem Lernen an. [Mehr...](#)



## Portal Globales Lernen: Aktionen und Newsletter

Weitere Informationen zu Aktionen, Kampagnen und Wettbewerben finden Sie auf dem Portal Globales Lernen. Der monatliche Newsletter informiert über Unterrichtsmaterialien, Internet-Ressourcen und Veranstaltungen zu wechselnden Themenschwerpunkten. Die aktuelle Ausgabe des [Newsletters](#) behandelt das Thema „[Transformative Bildung](#)“.

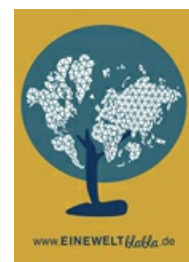
[Zur Website...](#)

## Blog zum Globalen Lernen: EineWeltBlabla

Der Blog EineWeltBlabla.de beschäftigt sich alltagsnah mit Nachhaltigkeit und Globalem Lernen. Er greift globale Themen wie Wasser, Klimawandel, Artenvielfalt, Fairer Handel etc. auf und stellt Ideen und Initiativen vor.

Der Blog freut sich über Gastbeiträge. Bei Interesse melden Sie sich unter [eineweltblabla\[at\]wusgermany.de](mailto:eineweltblabla[at]wusgermany.de).

[Zum Blog...](#)



## Weitere Termine: Eine-Welt-Veranstaltungskalender

Der bundesweite Eine-Welt-Veranstaltungskalender informiert über aktuelle entwicklungsbezogene Tagungen, Seminare, Ausstellungen und Vorträge sowie über Fort- und Weiterbildungen für Lehrkräfte und Multiplikator/-innen zu globalen Themen.

Wir freuen uns über Terminzusendungen und wenn Sie auf uns hinweisen: [www.eine-welt-veranstaltungskalender.de](http://www.eine-welt-veranstaltungskalender.de)

[Zur Website...](#)

## Vernetzung: Europäische Datenbank Globales Lernen (ENGLOB)

Die vom World University Service (WUS) betreute Europäische Datenbank zum Globalen Lernen (ENGLOB) vernetzt Organisationen des Globalen Lernens europaweit. Die Registrierung ist kostenfrei. Werden Sie Teil des Netzwerks und verschaffen sich neue Kontakte nicht nur in Deutschland, sondern in ganz Europa.

[Zur Website...](#)



**ZIEL 7: „BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE“ – NACHHALTIGKEIT ALS ÖKONOMISCHE CHANCE**

von Tarek Al-Wazir, Stellvertreter des Hessischen Ministerpräsidenten und Hessischer Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

Eine saubere, bezahlbare und sichere Energieversorgung kann sich nicht aus fossilen und atomaren Quellen speisen. Deutschland spielt gerade in diesen Wochen auf drastische Weise die politischen und ökonomischen Folgen der Abhängigkeit von russischem Öl und Gas. Die neue Bundesregierung muss nun aufholen, was in den Jahren zuvor versäumt wurde: sich kurzfristig unabhängig von Russland Energie liefern lassen, vor allem aber die Energiewende und damit Energiesparen, Energieeffizienz und den Ausbau der erneuerbaren Energien wieder in Schwingung bringen. Das Anfang April vorgestellte Maßnahmenpaket setzt dazu ehrgeizige Ziele. Ein Beispiel: Deutschlands Stromversorgung soll im Jahr 2030 nahezu vollständig aus erneuerbaren Energien gedeckt werden – zehn Jahre früher als bisher angeplant.

Ich bin sehr froh, dass unser Land den Übergang in eine nachhaltige Wirtschaftsweise nun endlich ernsthaft angeht. Zur Wahrheit gehört aber auch: Ob es uns gelingt, die Klimawärmung zu stoppen und ihre katastrophalen Auswirkungen zu begrenzen, wird sich nicht in den Industrieländern entscheiden, sondern in den Schwellenländern und den Volkswirtschaften des Globalen Südens. Schon heute tragen sie zwei Drittel zu den globalen Treibhausgasemissionen bei und ihr Ausstoß wächst weiter. Mit anderen



Tarek Al-Wazir als Vize-Stellvertreter des Hessischen Ministerpräsidenten und Hessischer Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen (links) beim Ausweihen eines Diploms für die Teilnehmer des „Energieeffizienz-Workshops“.

Worten: Klimaschutz kann nur gelingen, wenn alle Länder unseres Planeten aus der CO<sub>2</sub>-Ökonomie aussteigen. In der Atmosphäre gibt es keine Grenzen. Das Klima können wir nur alle gemeinsam schützen. Daher besteht heute Konsens darüber, dass Industriestaaten wie Deutschland jedes Interesse haben müssen, weltweit den Übergang in eine nachhaltige Wirtschaftsweise zu unterstützen. Eine humanitäre Verpflichtung ist es sowieso. Schließlich sind es gerade die Entwicklungs- und Schwellenländer, die

den Bewohnern und Bewohnern von Dörfern, Überschwemmungen und dem Verlust der natürlichen Lebensgrundlagen am härtesten getroffen werden. Gleichzeitig gilt, dass die Unterstützung der Entwicklungs- und Schwellenländer beim Aufbau einer nachhaltigen Energieversorgung eine sehr effiziente Strategie zur CO<sub>2</sub>-Verminderung ist. Denn fast überall auf der Welt ist Klimaschutz günstiger als in den Industrieländern. Andererseits lässt sich mit gleichem finanziellen Aufwand mehr Treibhausgas einsparen. Damit kein

## Rundbrief „Bildungsauftrag Nord- Süd“

Unser vierteljährliches Printmagazin berichtet über die entwicklungspolitische Bildungsarbeit in Bund und Ländern. Das Abonnement ist kostenfrei. Die Zustellung erfolgt postalisch.

[Anmeldeformular](#)

[März 2022 - Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen](#)

[Juni 2022 - Bezahlbare und saubere Energie](#)

September 2022 - Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

November 2022 - Industrie, Innovation und Infrastruktur

## Abonnement-Bedingungen:

Bestellungen und Kündigungen des Newsletters können jederzeit per E-Mail an [infostelle\[at\]wusgermany.de](mailto:infostelle[at]wusgermany.de) oder auf der Website erfolgen. Die Mitglieder der Mailingliste erhalten vom World University Service keine Werbemails und die Adressen werden nicht an Dritte weitergegeben. Bitte beachten Sie auch unsere [Datenschutzerklärung](#). Der World University Service ist nicht für die Inhalte externer Webseiten verantwortlich.

### Impressum



World University Service (WUS)  
Deutsches Komitee e. V.  
Informationsstelle  
Bildungsauftrag Nord-Süd  
Goebenstraße 35  
65195 Wiesbaden

Telefon 0611 9446170  
Telefax 0611 446489  
[infostelle\[at\]wusgermany.de](mailto:infostelle[at]wusgermany.de)  
[www.informationsstelle-nord-sued.de](http://www.informationsstelle-nord-sued.de)





Redaktion: Dr. Kambiz Ghawami (V. i. S. d. P.), Marie Klein, Carlos dos Santos, Anne-Sophie Tramer

Für den Inhalt dieser Publikation ist allein der World University Service - Deutsches Komitee e. V. verantwortlich; die hier dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt der Zuschussgeber wieder.

Gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL mit Mitteln des



Bundesministerium für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung

und durch die Länder:

Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen,  
Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz,  
Saarland, Sachsen, Thüringen



Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten,  
können Sie diese [hier kostenlos abbestellen](#).